

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 03.09.2026, 04:30 Uhr

Am Donnerstag und Freitag Windböen, an der Nordseeküste auch stürmische Böen, einzelne Gewitter; am Freitag gebietsweise Starkregen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem Atlantik und Nordeuropa führen mit einer teils kräftigen südwestlichen bis westlichen Strömung mäßig warme Meeresluft nach Norddeutschland. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft.

WIND:

Am Donnerstag ab den frühen Morgenstunden zunächst an der Nordsee, im weiteren Verlauf auch zunehmend auf die Ostseeküste und das Binnenland übergreifende verbreitete Windböen um 55 km/h (Bft 7). Vor allem küstenseitig in exponierten Abschnitten auch vermehrt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Dabei von Südwest auf West drehend. Im Binnenland zum Abend hin abklingend, an den Küsten hingegen weiter anhaltend.

Am Freitag an der Nordsee und auf Fehmarn weiterhin Windböen um 55 km/h (Bft 7), sowie in exponierten Lagen stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus West bis Nordwest. Über Mittag vorübergehend abschwächend, ansonsten bis Samstag anhaltend.

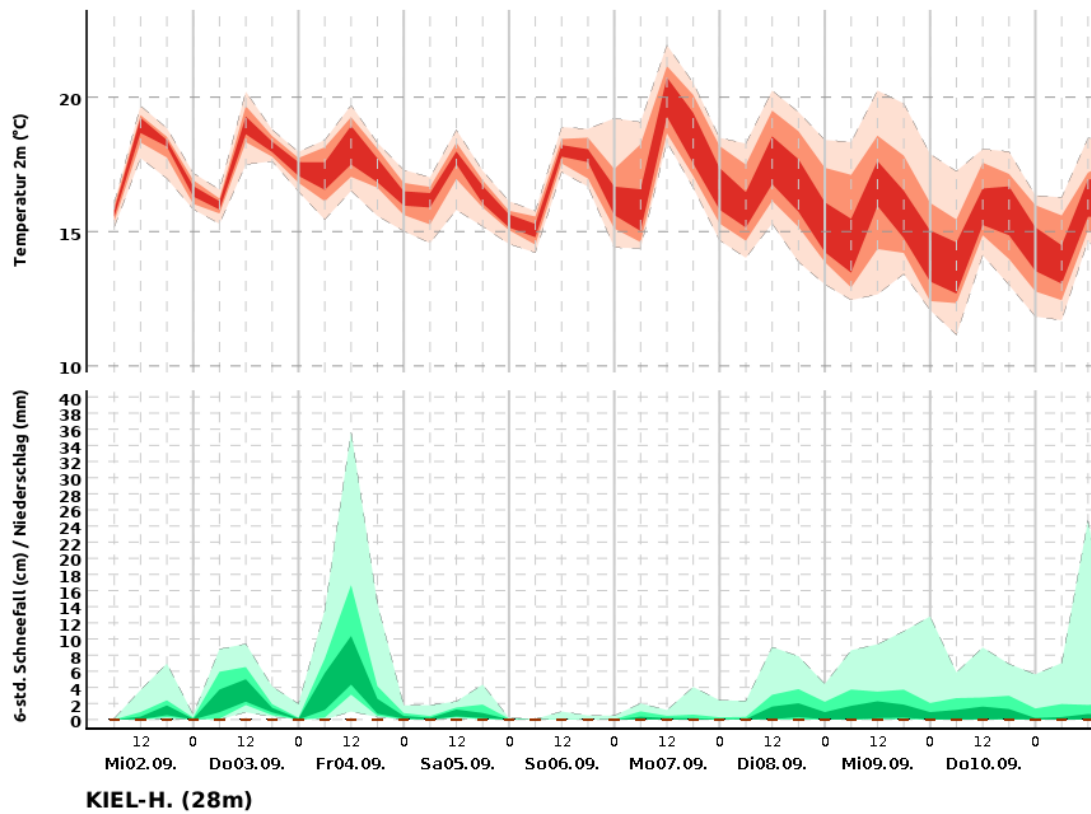
GEWITTER:

Am Donnerstag teils starke Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich. Dabei insbesondere in Nordfriesland Starkregen mit Mengen um 15 l/qm innerhalb kurzer Zeit gering wahrscheinlich.

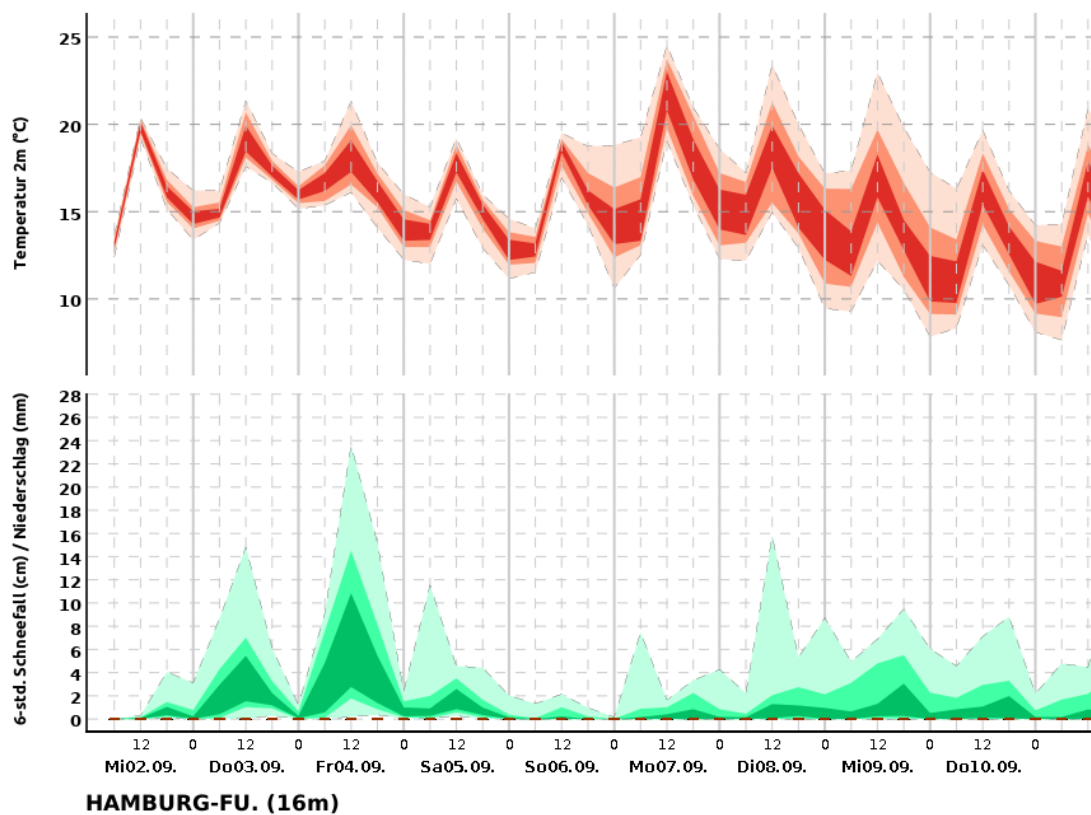
STARKREGEN:

Am Freitag gebietsweise Starkregen um 20 l/qm in wenigen Stunden möglich. Auch Dauerregen mit Spitzen bis 30 l/qm in 12 Stunden nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 03.09.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel